



(PM) Kapstadt – Das deutsch-schweizerische **Team Bulls**, bestehend aus Karl Platt und Urs Huber, hat kurz vor dem Start des [Absa Cape Epic 2014](#) seine **Favoritenrolle** untermauert. Der viermalige Epic-Sieger Platt gewann das Rennen der nationalen MTN Serie in Tulbagh vor seinem Teampartner Urs Huber. Die Siegerzeit über die 105 Kilometer und 2630 Höhenmeter betrug 4:34:27 Stunden. Die stärksten Rivalen, Christoph Sauser (SUI) und Frantisek Rabon (CZR) vom Team Meerendal Songo Specialized nahmen nicht daran teil.

Der mehrmalige **Marathon-Weltmeister Sauser** unterstrich auf der Pressekonferenz des Absa Cape Epic drei Tage vor dem Start seine Ambitionen auf einen fünften Sieg. *„Könnte ich wählen, ob ich die letzten vier Siege haben könnte, oder nur diesen Fünften, würde ich nur 2014 gewinnen wollen. Für mich ist das Cape Epic das wichtigste Rennen, und es zählt dieses Jahr und die Zukunft“*, sagte der Schweizer im Interview. Mit dem ehemaligen **Straßenprofi Frantisek Rabon** aus der Tschechischen Republik hat Sauser einen konditionell starken Partner an seiner Seite. Dessen Offroad-Qualitäten muss er aber noch unter Beweis stellen.



Der Deutsche **Robert Mennen** wurde Dritter in Tulbagh. Mit seinem neuen Partner Kristian Hynek (Topeak Ergon) ist er einer der Favoriten für einen Podiumsplatz beim Absa Cape Epic, das am Sonntag mit dem Prolog auf dem Weingut Meerendal bei Kapstadt beginnt. Weiterer Podiumsanhänger ist das Scott-Odlo-Team mit Cross-Country Weltmeister **Nino Schurter** (SUI), der nach einer Verletzung seines Schweizer Teamgefährten **Florian Vogel** mit einem südafrikanischen Partner, **Philip Buys** an den Start gehen wird.

Großes Medieninteresse für die Tour de France der Mountainbiker

Erstmals wird das Absa Cape Epic, auch genannt die **„Tour de France der Mountainbiker“** live im Fernsehen in Europa zu sehen sein. Sieben Sender, darunter der Schweizer Kanal Teleclub, übertragen am Finaltag, dem 30. März, zwei Stunden live vom Rennen. In Südafrika wird das Cape Epic **täglich zwei Stunden live übertragen** – ein **Novum im Mountainbike-Sport**.

„Wir sind sehr froh darüber, dass unser Rennen und damit unser Land Südafrika noch mehr internationale Zuschauer erreicht“, sagte Kevin Vermaak, Gründer und Leiter des Absa Cape Epic. Das achttägige Etappenrennen, an dem 600 Zweierteams aus 32 Nationen teilnehmen, ist das Bike-Rennen mit den meisten



TV-Stunden und höchsten Zuschauerzahlen der Welt. Die Veranstaltung 2013 brachte es auf über 6000 internationale Sendestunden, 132 Millionen Menschen verfolgten das Absa Cape Epic am Bildschirm.

Zusätzlich zu den TV-Ausstrahlungen - jeden Abend wird ein **30-minütiger Highlight-Film** produziert - gibt es 2014 auch ein Live Streaming auf der Website www.cape-epic.com.

> Start der Absa Cape Epic 2014: Sonntag, 23.03.2014

Quelle: THOMAS ROEGNER, cape-epic.com

